



Physiotherapeutin vom IFK in Bochum im Spitzenverband der Heilmittelverbände

Erschienen am 31.01.2014

Die Physiotherapeutin Ute Repschläger, die schon lange dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten in Bochum vorsteht, zieht nun auch in den Vorstand des neu gegründeten Spitzenverbands der Heilmittelverbände ein.

Der SHV vertritt 180.000 Beschäftigte im deutschen Gesundheitswesen, dahinter stecken über 5 Milliarden Euro Umsatz und 25 Millionen ausgestellte Rezepte allein in der Gesetzlichen Krankenversicherung – etwa für die Physiotherapie.

Im SHV haben sich die Verbände für Ergotherapie und Physiotherapie zusammengeschlossen, um für eine bessere Heilmittelversorgung in Deutschland einzutreten. Das heißt zum Beispiel: eine gesicherte Finanzierung für Heilmittelerbringer wie Physiotherapeuten und die Stärkung der Ausbildung sowie neue gesetzliche Grundlagen für die Behandlung - damit davon auch die Patienten profitieren.

Ute Repschläger, die eine Physiotherapie-Praxis in Witten betreibt, beginnt ihre Funktion im SHV-Vorstand als stellvertretende Vorsitzende, wobei der Vorsitz turnusgemäß wechselt. Repschläger vertritt im SHV den Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. mit Sitz am Gesundheitscampus in Bochum.